

[37908] Für einen tüchtigen und intelligenten Buchhändler, 27 Jahre alt und 10 Jahre beim Fach, von energischem Wesen, der auf der Höhe der Zeit steht und in allen Verlags- u. Sortimentarbeiten, dem Druckerei-, Herstellungs- und Zeitungs-wesen und der Korrespondenz firm ist, der auch bereits einen großen Reisebücher-verlag durch Reisen kommerziell vertreten hat, wird zum 1. Oktober geeignete Stellung gesucht. Suchender bekleidet z. B. in einem vielseitigen Verlagsgeschäft den ersten Posten. Beste Referenzen.

Gef. Offerten unter F. L. 335. erbeten an
R. F. Kochler in Leipzig.

[37909] Für einen jungen Mann, mit Gymnasialbildung und musikalisch, der bei mir seine dreijährige Lehrzeit zu voller Zufriedenheit bestand, suche ich zum September oder später in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte unter bescheidenen Ansprüchen seinerseits behufs weiterer Ausbildung eine passende Stelle.

Ich kann den jungen Mann als fleißigen ruhigen Arbeiter empfehlen.

Prag, Juli 1887.

Gustav Reugebauer.

[37910] Ein junger Buchhandlungsgehilfe (Zeugnis für die einjährige Dienstzeit) sucht zum 1. Oktober oder früher Stellung.

Adressen unter G. K. an die Reichensbach'sche Buchhandlung in Leipzig.

[37911] Für einen Gehilfen, der früher längere Zeit in meinem Geschäfte thätig war und seit 8 Jahren dem Buchhandel angehört, suche ich zum Spätsommer oder Herbst eine Stelle in einem Sortiment oder Antiquariat des In- oder Auslandes. Derselbe ist mit allen vorkommenden Arbeiten wohl vertraut, militärfrei und besitzt Sprachkenntnisse; ich kann ihn als flotten Arbeiter empfehlen und bin zu weiterer Auskunft bereit.

Leipzig, 18. Juli 1887.

Gustav Fock.

[37912] Ein junger militärfreier Gehilfe, der das Gymnasium bis Obersekunda besucht hat, sucht zum 1. Oktober eine Stellung in einem lebhaften Sortiment, am liebsten wissenschaftlicher Richtung.

Gef. Offerten werden unter Chiffre E. B. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

Belegte Stellen.

[37913] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zu gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Besten Dank für die Offerten.

Würzburg.

G. Bauer

(J. Kellners Buchhandlung).

[37914] Mein Gesuch um eine Lehrlingsstelle für meinen Sohn hat sich erledigt.

Weimar, 25. Juli 1887.

G. Werner,

Musikalienhandlung.

Vermischte Anzeigen.

Die Württembergische Landeszeitung
(Chefredakteur Th. Ebner)

[37915] hat tüchtige Kräfte gewonnen, um der Kritik buchhändlerischer Novitäten eine besondere Beachtung widmen zu können. Sie bittet daher die Herren Verleger um Zusendung ihrer Nova mit der Zusicherung möglichst ausführlicher Besprechung.

[37916]

Inserate

für das

Septemberheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende August d. J. zur Ausgabe gelangt, erbiten wir

= bis zum 15. August d. J. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro ¼ Seite 25 M., ½ Seite 34 M., ¾ Seite 50 M., 1 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 \mathfrak{A} pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 \mathfrak{A} pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbiten direkt per Post.

Berlin W. 35., Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Den Herren Verlegern

[37917] empfiehlt sich zur Herstellung von

Werken und Broschüren

die mit den neuesten Maschinen, Rotationsmaschinen, Hilfsmaschinen und den modernsten Schriften ausgestattete

Buchdruckerei und Stereotypie

von

C. Busch-du Fallois Söhne
in Crefeld.

(Gegründet 1852.)

Die lithographische Anstalt
und

Chromodruckerei

liefert alle Arbeiten in Schwarz- und Bunt-druck. Anfertigung aller Illustrationen für Jugendschriften etc.

Xylographie und Galvanoplastik.

Holzschnitte und Clichés jeder Art werden in unseren Ateliers nach Zeichnung oder Entwurf zu den billigsten Preisen angefertigt.

Dampfbetrieb. Billigste Preise.

Prompte Bedienung.

Kostenanschläge werden gern gemacht.

[37918] Wir suchen

Galvano

von

Biege und Biegenbock

und bitten um freundliche Übersendung von Abdrücken mit Preisangabe.

Meyer & Zeller in Zürich.

[37919] Für eine Ende August stattfindende Ausstellung betreffend

Bienenzucht

erbitten uns diesbezügliche Litteratur in je 1 Exemplar bedingungsweise.

Pforzheim.

Otto Rieder's Buchhandlg.

Wichtig

für Militär-Buchhandlungen.

[37920]

Neue Meldekarte, Briefumschläge mit Faden, durchsichtige Kartentaschen etc. betreffend.

Ich liefere mit 25% gegen bar:

Neue Meldekarte ohne Maßst. 20 \mathfrak{A} p. Dtzd., 1 M 20 \mathfrak{A} p. 100.

Neue Meldekarte mit Maßst. 25 \mathfrak{A} p. Dtzd., 1 M 70 \mathfrak{A} p. 100.

Briefumschläge. 15 \mathfrak{A} , 75 \mathfrak{A} p. 100.

— dto. — mit Faden 20 \mathfrak{A} , 1 M 15 \mathfrak{A} p. 100.

Meldebloc in Segeltuch m. 50 Briefumschl. p. St. 2 M 25 \mathfrak{A} .

Meldebloc in Ledertuch m. 50 Meldek. 2 M 50 \mathfrak{A} .

Reserveblock m. 50 Meldek. mit Maßst. p. St. 1 M 25 \mathfrak{A} .

Meldebloc in Segeltuch mit Vervielfältigungsapparat mit 35 Meldek. u. 35 Briefumschlägen mit Faden 2 M 75 \mathfrak{A} .

Croquis-Unterlage (Planchette) f. Meldek. zusammengelegt, 12½×16½, 60 \mathfrak{A} .

Die Meldekarten sind in bestem, nicht brechendem Karton hergestellt; die Blocks in wasserdichtem Stoff sichern gegen Regen.

Kartentaschen in durchsichtigem Wachstafel. Einzelne Explre. mit 20%, 10 Explre. und mehr derselben Nr. mit 25%.

Nr.	Größe.	Maßstab.	M \mathfrak{A}
1.	15×20	1:100 000.	1.40
1 bis 17½×21			2.—
10. rundum eingef.	14½×21		2.—
0. rundum eingef.	14×17½	1:100 000.	1. Seite 1.80
4. 15×24			1.60
4 bis 16½×25		1:25 000.	2. Seite 2.—
6. 21×35½			4.—
2. 15×24		1:80 000.	1.60
2 bis 17×23			2.—
3. 15×22		1:50 000.	1.50
5. 17×28			2.50

Zur Kenntnisnahme des Artikels gebe 1 einzelnes Exemplar als Muster mit 25%.

Messrädchen von Rich. Jakob, Oberst-Lt., zum Messen gerader u. krummer Linien auf Generalstabskarten etc. p. St. 2 M; mit Lederetuis 3 M.

Reductionstabelle der Maßstäbe, welche in der Deutschen Reichsarmee gebräuchlich sind, p. Explr. 20 \mathfrak{A} .

Bar mit 25%.

Lebhafte Verwendung für diese gangbaren Artikel sind besonders bei der heran-nahenden Manöverzeit lohnend.

Metz, 1. August 1887.

G. Scriba,

K. Pr. Hofbuchhändler.